

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Lütten Klein

Sitzungstermin: Donnerstag, 04.06.2009
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr
Ort, Raum: Beratungsraum Ortsamt 3 Lütten Klein, Warnowallee 30, 18107 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder	
-----------------------------	--

Vorsitz	
----------------	--

Gabriele Bolz	DIE LINKE.
---------------	------------

reguläre Mitglieder	
----------------------------	--

Hannelore Weichel	Bündnis 90	entschuldigt
Monika Friedemann	CDU	
Ernst Richter	CDU	
Uwe Wohlgemuth	DIE LINKE.	
Margarete Fette	DIE LINKE.	
Ingrid Nareike	DIE LINKE.	
Ingrid Guiard	Rostocker Bund/ Freie Wähler	
Cathleen Kiefert	SPD	entschuldigt
Gisela Rößler	SPD	
Rolf-Eike Rößler	SPD	

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07. 05. 2009
- 5 Auswertung des Arbeitseinsatzes vom 15.05.2009
- 6 Begehung des Ortsteiles Lütten Klein durch die Ortsbeiratsmitglieder mit anschließender Auswertung im Mehrgenerationenhaus

- 7 Informationen des Ortsamtes und des Ortsbeirates
- 8 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 9 Bau-u.Sondernutzungsanträge
- 10 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Frau Bolz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Bolz stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07. 05. 2009

Die Niederschrift vom 07.05.2009 wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	9
Dagegen	
Enthaltungen	

TOP 5 Auswertung des Arbeitseinsatzes vom 15.05.2009

Herr Schmidt wertet den Arbeitseinsatz vom 15.05.2009 aus. Dieser Einsatz begann um 9.00 Uhr am NETTO - Parkplatz. Es waren Mitglieder von IN VIA, dem Amt für Stadtgrün, Ortsamt, Ortsbeirat sowie zwei Jugendliche, die Sozialstunden leisten mussten, beteiligt. Die öffentliche Grünfläche zur Rigaer Straße wurde umfassend gesäubert, die Kantsteine wurden vom Wildwuchs befreit. Mitglieder der Bürgerinitiative Rigaer Straße waren nicht anwesend. Während des Einsatzes wurde von der Firma BACKHUS Kaffee und Kuchen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Ein weiterer Ort des Einsatzes war das Gewerbegebiet an der St.-Petersburger Straße. (Umfeld der Firma SIXT, Autohäuser bis zum NORMA)

Leider nahmen zuwenig Bürger an diesem Einsatz teil. Zusammenfassend kann man sagen, dass dieser Einsatz sehr sinnvoll war und man jetzt auch besonders die Arbeit der "Ein Euro Jobber" würdigen kann.

Um 13.30 war der Einsatz beendet.

Danach spendierte IN VIA Bockwürste, Brötchen und Getränke für alle Helfer.

Bis zum zweiten geplanten Arbeitseinsatz im Oktober sollen Hinweise der Mitglieder gesammelt, geprüft und dann darüber entschieden werden.

TOP 6 Begehung des Ortsteiles Lütten Klein durch die Ortsbeiratsmitglieder mit anschließender Auswertung im Mehrgenerationenhaus

Am Ende der Sitzung fand eine Begehung des Ortsteiles Lütten Klein durch die Mitglieder der Ortsbeirates statt. Die Begehung erfolgt von verschiedenen Richtungen und wird anschließend im Mehrgenerationenhaus ausgewertet.

1. Gruppe: Die erste Gruppe besichtigte das Umfeld von "1000 Töpfe" in der Helsinkier Straße. Die Ruine ist durch einen Bauzaun gesichert, sie bildet aber im Wohngebiet keinen guten Anblick, Unrat, Schutt, zerstörte Fenster und Türen gehören nicht in ein Wohngebiet.
2. Gruppe: Die zweite Gruppe besichtigte das Umfeld vor der Turnhalle in der Danziger Straße.
Die Straße vor der Turnhalle und dem Tennisplatz ist überschwemmt, das Wasser bedeckt zwei Drittel der Fahrbahn und steht teilweise 25 cm hoch. Ursache ist vermutlich ein verstopfter Regeneinfluss.
In der St.-Petersburger Straße 30 ist vom Giebel der Seitenbord umgekippt, die Holzpoller sind zugewachsen, so das sie nicht mehr sichtbar sind.
3. Gruppe: Die Situation im Umfeld der Kaufhalle Ahlbecker Straße hat sich durch die Einrichtung des Sozialkaufhauses verbessert.
Die eigenwilligen Zäune vor,- und an der Rückseite der ehemaligen Kaufhalle wurden stabilisiert.
Die Sauberkeit um die Mehrkammercontainer ist nach wie vor nicht gegeben. Neben Sperrgut werden dort auch Müll und Verpackungen abgekippt.
Auf der Rasenfläche (WIRO) parken PKW unberechtigt.

TOP 7 Informationen des Ortsamtes und des Ortsbeirates

Frau Bolz merkt an, dass die Senatorin Frau Dr. Melzer mehrfach zu den Ortsbeiratsitzungen eingeladen wurde, es aber immer wieder zu Terminverschiebungen kam
Für die Sitzung am 03.09.2009 sagte sie zu.

Frau Bolz berichtet über das Forum zur Zukunftswerkstatt im Mehrgenerationenhaus, dieses Projekt sollte im Ortsbeirat noch einmal vorgestellt werden,

- es wurde über verschiedene Themen, wie das fehlende Angebot an Konzerten, Lesungen, sowie der Mangel an öffentlichen Toiletten gesprochen.
- mangelnde Sitzgelegenheiten für Senioren in den Discountern wurde ebenfalls angesprochen.

Herr Schmidt teilt mit das die Ortsamtsbereiche neu festgelegt werden sollen.
Die Ortsbeiratsvorsitzenden des Nordwestens berieten dazu am 03.06.09 im

Ortsamt 3.

Herr Prechtel wird beauftragt, dazu eine Empfehlung für die künftigen Ortsamtsbereiche an den OB zu richten.

Ebenfalls berichtet er über das Sozialkaufhaus. Jeder, der etwas abzugeben hat, ist dort willkommen.

Die Bedeutung des Sozialkaufhauses besteht unter anderem darin, dass Arbeitsplätze geschaffen werden, soziale Kontakte gepflegt werden können und man den Bedürftigen hilft.

Im Moment benötigt das Sozialkaufhaus Geld, um ein gebrauchtes Fahrzeug kaufen zu können. Ortsbeirat und Ortsamt wurden um Unterstützung bei der Gewinnung von Sponsoren gebeten.

Für die Kreuzung Warnowallee - St.-Petersburger Straße wurde eine neue Ampelanlage aufgestellt.

Neue Masten wurden installiert, bei den dreispurigen Fahrbahnen eine zusätzliche Ampel und Rechtsabbiegepefeile eingerichtet.

Frau Bolz berichtet über das Gelände der ehemaligen Grundschule "Kleine Birke" Obwohl dieses Gelände eingezäunt ist, gab es dort wiederholt Einbrüche.

Das Grundstück ist noch nicht verkauft, demzufolge ist das Liegenschaftsamt zuständig.

Eine Kontrolle und weitere Sicherungen wurden zugesagt.

Herr Schmidt teilt mit, dass der Investor für das vorgesehene Pflegeheim der "Rostocker Heimstiftung" für den Bereich der Turkuer Straße, an den Ortsbeirat mit der Bitte um eine weitere Stellungnahme zum Projekt herangetreten ist.

Diese Bitte wurde dem Ortsbeirat übermittelt.

Nach der erfolgten Diskussion wurde diese Bitte mehrheitlich, mit zwei Enthaltungen, abgelehnt.

Zu dieser Bauvoranfrage wurde auf der Ortsbeiratssitzung am 05.02.2009 beraten und diesem Antrag einstimmig zugestimmt.

TOP 8 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

es gab keine Wünsche und Anregungen.

TOP 9 Bau-u.Sondernutzungsanträge

es lagen keine Bau- und Sondernutzungsanträge vor.

TOP 10 Verschiedenes

zu Verschiedenes gab es keine Beiträge.

